

Ihr verlässlicher Partner für Forschung, Bildung und Innovation.



Horizont Europa Cluster 2: Ausschreibungen 2021

Statistische Auswertungen



DLR Projektträger

Inhaltsverzeichnis

1. Datengrundlagen	3
2. Überblick der wichtigsten Kennzahlen	3
3. Auswertung	4
3.1. Antragszahlen	4
3.2. Geförderte Projekte	6
3.3. Erfolgsquoten.....	7
3.4. Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten	11
3.5. Organisationstypen der Teilnehmenden.....	12
3.6. Punktzahl	16
3.7. Geförderte Projektbeteiligungen nach Bundesland.....	17
3.8. Bevorzugte Partnerländer deutscher Einrichtungen	18
3.9. Eingeworbene EU-Fördermittel im Ländervergleich	18
3.10. Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land.....	19

1. Datengrundlagen



Die für die Auswertung vorliegenden Daten basieren auf der vom EU-Büro des BMBF zur Verfügung gestellten ECORDA-Datenbank mit Stand vom 20.02.2023.

Die Auswertung umfasst die Calls HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01, HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01, HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-02 und HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01, alle mit Einreichfrist am 07.10.2021.

Das EU-Büro nimmt mit Hinblick auf deutsche Antragstellende Bereinigungen vor. Hieraus können sich gegebenenfalls Abweichungen gegenüber dem [Horizon Dashboard](#) ergeben.

2. Überblick der wichtigsten Kennzahlen



Zur Einreichfrist 07.10.2021 waren in Cluster 2 insgesamt 18 Topics ausgeschrieben, die sich auf vier einzelne Calls verteilten und insgesamt auf große Resonanz stießen.

- Zu den Ausschreibungen wurden insgesamt 366 gültige Anträge eingereicht.
- 188 Anträge, also 51,4% aller eingereichten gültigen Anträge, erreichten die erforderlichen Mindestpunktzahlen in der Begutachtung, lagen damit über dem notwendigen Schwellenwert und wurden als grundsätzlich förderwürdig eingestuft.
- 72 Anträge sind zunächst auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuft worden.
- Schließlich konnten 54 Projekte gefördert werden, die EU-Mittel in Höhe von 164,4 Millionen € erhalten werden.
- Die Erfolgsquote gültiger Anträge lag insgesamt bei 14,8% und damit höher als im vergleichbaren Themenbereich des Vorgängerprogramms Horizont 2020.
- Die Qualität der zur Förderung ausgewählten Anträge war exzellent: Im Durchschnitt wurden diese mit fast 13 von 15 möglichen Punkten bewertet.

Insgesamt war die Beteiligung deutscher Einrichtungen an den ausgewerteten Ausschreibungen hoch und erfolgreich.

- Deutsche Einrichtungen waren an der Hälfte aller eingereichten gültigen Anträge beteiligt.
- An 29 der 54 geförderten Projekte wirken insgesamt 46 deutsche Einrichtungen mit. Damit sind deutsche Einrichtungen an 53,7% der geförderten Projekte beteiligt. Fünf der geförderten Projekte werden von deutschen Einrichtungen koordiniert.
- Deutsche Einrichtungen konnten ein Budget von etwa 16,3 Mio. € einwerben. Damit liegt Deutschland im Ländervergleich auf Rang 1.

3. Auswertung

3.1. Antragszahlen

Zu den Ausschreibungen der ausgewerteten Calls mit Einreichfrist am 07.10.2021 wurden insgesamt 366 gültige Anträge eingereicht. 15 eingereichte Anträge waren ungültig und wurden nicht begutachtet.

188 dieser Anträge, also 51,4% aller eingereichten gültigen Anträge, erreichten die erforderlichen Mindestpunktzahlen in der Begutachtung, lagen damit über dem notwendigen Schwellenwert und wurden als grundsätzlich förderwürdig eingestuft. 72 Anträge sind zunächst auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuft worden. Schließlich konnten 54 Projekte gefördert werden.

An 183 der 366 gültigen Anträge waren deutsche Einrichtungen beteiligt – jeder zweite Antrag hatte also mindestens einen deutschen Partner. 28 Anträge wurden von deutschen Einrichtungen koordiniert.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl der von deutschen Einrichtungen eingereichten Anträge im Vergleich zur Gesamtsumme der eingereichten Anträge.

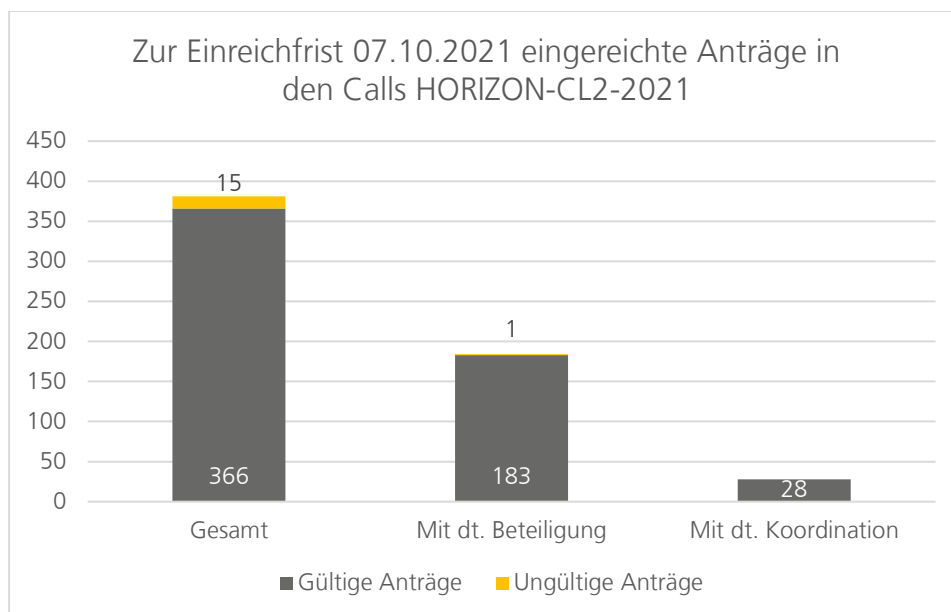


Abbildung 1: Eingereichte Anträge in Cluster 2-Calls 2021

In den einzelnen Calls der Destinationen „Democracy and Governance“, „Cultural Heritage and the CCI“ und „Social and economic Transformations“ variiert das Bild leicht. Während im Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01 deutsche Einrichtungen an 60% der eingereichten gültigen Anträge beteiligt waren, lag der Anteil der gültigen Anträge mit deutscher Beteiligung beim Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01 nur bei 46%.

Eine Besonderheit stellt der Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-02 dar. Hier waren 2 Topics für einen vorab schon definierten besonderen Teilnehmerkreis (z.B. Nationale Kontaktstellen) ausgeschrieben. Daher ging hier jeweils nur ein Antrag pro Topic ein, der dann auch für die Förderung ausgewählt wurde. An beiden Anträgen bzw. geförderten Projekten sind deutsche Einrichtungen beteiligt.

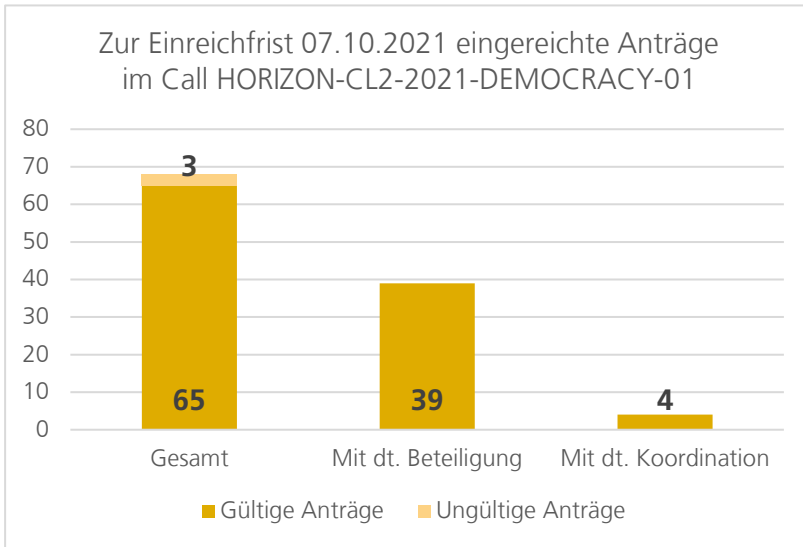


Abbildung 2: Eingereichte Anträge Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01

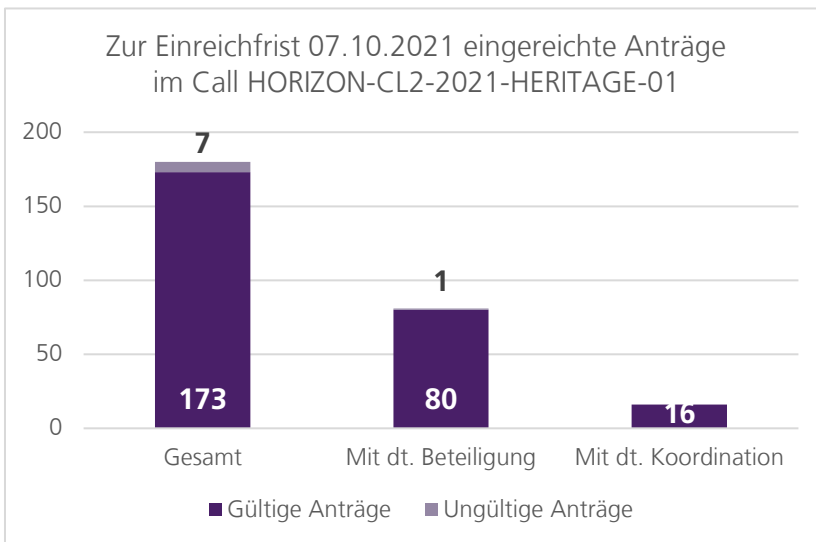


Abbildung 3: Eingereichte Anträge Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01

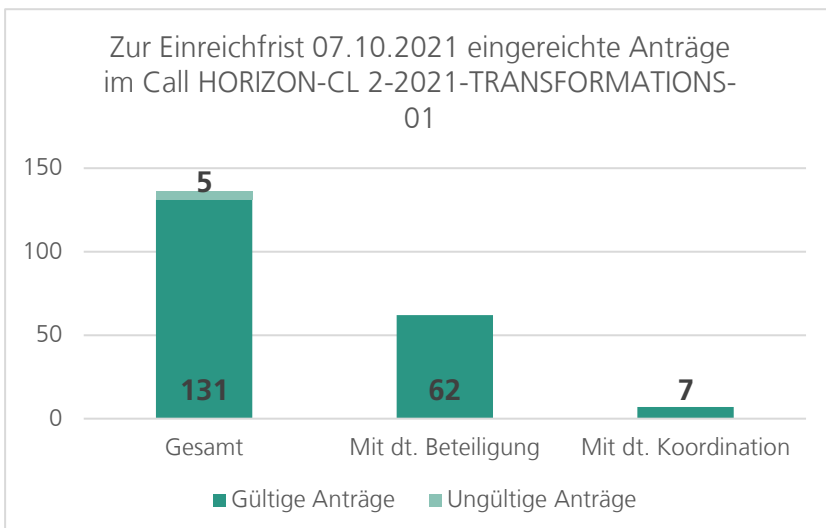


Abbildung 4: Eingereichte Anträge Call HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01

3.2. Geförderte Projekte

Von 72 auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuftem Anträgen gelangten 54 zur Förderung. Wie die folgende Übersicht verdeutlicht, sind deutsche Einrichtungen an 29 geförderten Projekten beteiligt (53,7% Prozent). Fünf dieser erfolgreichen Anträge werden von deutschen Einrichtungen koordiniert. In den 29 Verbänden mit deutscher Beteiligung sind insgesamt 46 Einrichtungen aus Deutschland aktiv.

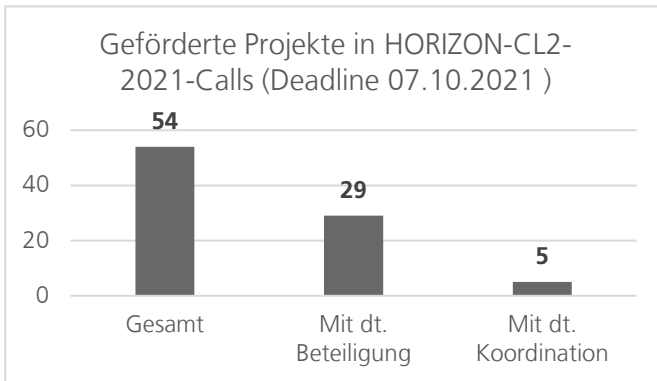


Abbildung 5: Geförderte Projekte in HORIZON-CL2-2021-Calls

Die geförderten Projekte verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Calls:

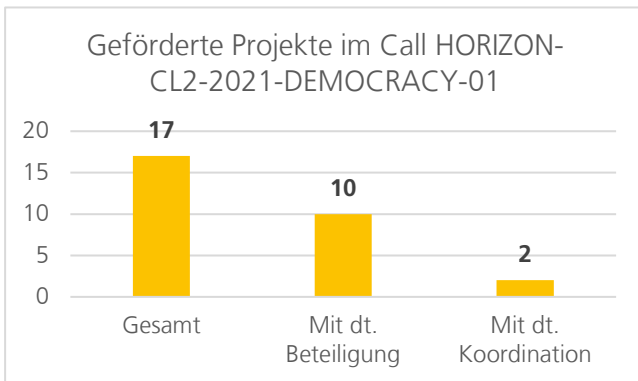


Abbildung 6: Geförderte Projekte im Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01

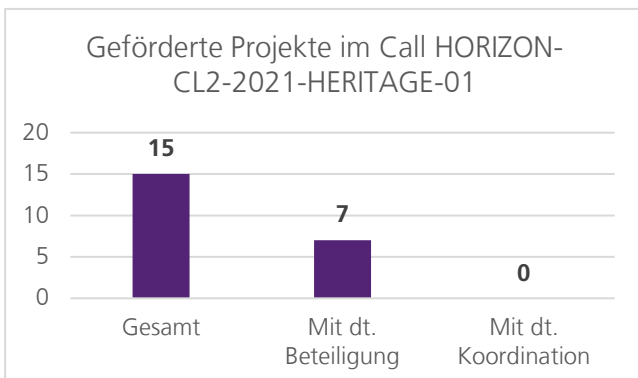


Abbildung 7: Geförderte Projekte im Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01

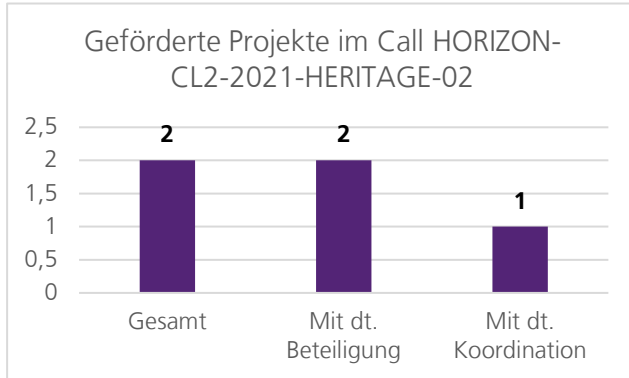


Abbildung 8: Geförderte Projekte im Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-02

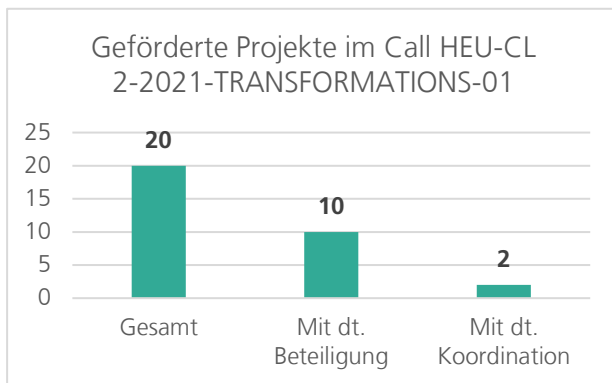


Abbildung 9: Geförderte Projekte im Call HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01

3.3. Erfolgsquoten

Im Folgenden werden die Erfolgsquoten pro Call und Topic dargestellt.

Die insgesamt ermittelte Erfolgsquote¹ eingereicherter Anträge für die mit Einreichfrist 07.10.2021 geöffneten Cluster 2-Ausschreibungen liegt bei 14,8%. Das ist höher als bei den 2020er-Ausschreibungen im vergleichbaren Themenbereich der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung in Horizont 2020 (Erfolgsquote von 9,5%)

Wie die Abbildungen 9-11 zeigen, existieren zwischen den verschiedenen Themenbereichen jedoch signifikante Unterschiede. So liegt der Anteil erfolgreicher Anträge im Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01 bei 26,2%, wo hingegen im Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01 lediglich eine Erfolgsquote von 9,2% erreicht wird.

Auch innerhalb der einzelnen Calls bestehen zwischen verschiedenen Topics teils erhebliche Unterschiede. Im Call HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01 schwanken die Erfolgsquoten beispielsweise zwischen 7,6% und 50%.

Anträge mit deutscher Beteiligung haben eine leicht überdurchschnittliche Erfolgsquote von 15,8%. Die Erfolgsquote von Anträgen mit deutscher Koordination liegt noch etwas höher (17,9%). Von den 183 eingereichten Anträgen mit deutscher Beteiligung werden 29 gefördert.

¹ Erfolgsquote heißt hier: Anteil der geförderten Anträge an den insgesamt eingereichten Anträgen

HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote	
<u>Democracy and Governance: HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01</u>		65	47	17	26,2%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-01: The future of liberal democracy in Europe		12	7	3	25,0%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-02: Economic models and modern democracies		10	7	3	30,0%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-03: Feminisms for a new age of democracy		25	20	5	20,0%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-04: Democratic politics in the EU's neighbourhood		9	6	3	33,3%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-05: Politics and governance in a postpandemic world		9	7	3	33,3%
Gesamt		65	47	17	26,2%

Deutsch

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote	
<u>Democracy and Governance: HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01</u>		39	29	10	25,6%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-01: The future of liberal democracy in Europe		7	4	0	0,0%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-02: Economic models and modern democracies		5	3	2	40,0%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-03: Feminisms for a new age of democracy		14	11	3	21,4%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-04: Democratic politics in the EU's neighbourhood		7	6	3	42,9%
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-05: Politics and governance in a postpandemic world		6	5	2	33,3%
Gesamt		39	29	10	25,6%

Abbildung 10: Erfolgsquoten pro Topic, Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01

HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
Cultural Heritage & CCI: HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01	173	72	16	9,2%
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-01: Green technologies and materials for cultural heritage	23	16	4	17,4%
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-02: New ways of participatory management and sustainable financing of museums and other cultural institutions	27	4	3	11,1%
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-03: Cultural and creative industries as a driver of innovation and competitiveness	31	13	3	9,7%
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-04: Preserving and enhancing cultural heritage with advanced digital technologies	92	39	6	6,5%
Gesamt	173	72	16	9,2%

Deutsch

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
Cultural Heritage & CCI: HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01	80	38	7	8,8%
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-01: Green technologies and materials for cultural heritage	10	9	1	10,0%
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-02: New ways of participatory management and sustainable financing of museums and other cultural institutions	9	2	2	22,2%
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-03: Cultural and creative industries as a driver of innovation and competitiveness	14	6	1	7,1%
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-04: Preserving and enhancing cultural heritage with advanced digital technologies	47	21	3	6,4%
Gesamt	80	38	7	8,8%

Abbildung 11: Erfolgsquoten pro Topic, Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01

HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
Social and economic transformations: HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01	126	66	20	15,9%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-01: Estimates of irregular migrants in Europe - stakeholder network	3	3	1	33,3%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-02: Providing support in a changing world of work and social protection	11	5	3	27,3%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-03: Determining key drivers of inequality trends	13	9	3	23,1%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-04: Addressing poor learning outcomes in basic skills and early school leaving at national, regional and local level in Europe	15	3	3	20,0%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-05: Integration of emerging new technologies into education and training	66	30	5	7,6%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-06: Towards a new normal? Employment and social impacts of changing supply chains and declining trade intensities	6	5	3	50,0%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-07: Upgrading Independent Knowledge on Contemporary China in Europe	12	11	2	16,7%
Gesamt	126	66	20	15,9%

Deutsch

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
Social and economic transformations: HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01	62	37	10	16,1%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-01: Estimates of irregular migrants in Europe - stakeholder network	1	1	1	100,0%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-02: Providing support in a changing world of work and social protection	4	2	1	25,0%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-03: Determining key drivers of inequality trends	4	4	2	50,0%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-04: Addressing poor learning outcomes in basic skills and early school leaving at national, regional and local level in Europe	6	1	1	16,7%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-05: Integration of emerging new technologies into education and training	34	18	2	5,9%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-06: Towards a new normal? Employment and social impacts of changing supply chains and declining trade intensities	3	2	2	66,7%
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-07: Upgrading Independent Knowledge on Contemporary China in Europe	10	9	1	10,0%
Gesamt	62	37	10	16,1%

Abbildung 12 Erfolgsquoten pro Topic, Call HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01

3.4. Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten

Die nachfolgenden Abbildungen 12-14 zeigen die durchschnittliche Fördersumme, Laufzeit sowie Partneranzahl der geförderten Projekte. Dabei wird nach den beiden Förderinstrumenten, „Research and Innovation Action (RIA)“ und „Coordination and Support Action (CSA)“ differenziert, die in den untersuchten Ausschreibungen zur Anwendung kamen. „Innovation Actions (IA)“, die grundsätzlich im Cluster 2 auch Relevanz haben, waren in den 2021er-Calls nicht ausgeschrieben und fehlen daher in der Darstellung. Es ist zu beachten, dass die Datenbasis für die durchschnittlichen Werte der CSA-Projekte gering ist, da insgesamt nur drei CSA-Projekte zur Förderung gelangten.

Durchschnittliche Fördersummen in Mio € nach Maßnahmentyp

Maßnahmentyp	Niedrigste Fördersumme	Mittelwert Fördersumme	Höchste Fördersumme
RIA	2,16	3,04	4,1
CSA	2,79	3,07	3,5
Mittelwert gesamt		3,0	

Abbildung 13: Durchschnittliche Fördersummen

Die durchschnittlichen Fördersummen liegen sowohl bei RIAs als auch bei CSAs bei rund 3 Millionen €. Die Erfahrung zeigt, dass die Projekte sich in der Regel bei der Höhe der beantragten Fördersumme eng an der oberen Grenze der in der Ausschreibung genannten Orientierungswerte für das Budget bewegen. In einer Reihe von Projekten mit Partnern aus UK wurde in 2021 die ursprünglich beantragte Fördersumme etwas reduziert, da britische Partner aktuell nicht mehr durch die EU finanziert werden.

Durchschnittliche Projektlaufzeit nach Maßnahmentyp

Maßnahmentyp	Kürzeste Laufzeit	Mittelwert Laufzeit	Längste Laufzeit
RIA	36	38,82	48
CSA	36	52	84
Mittelwert gesamt		39,6	

Abbildung 14: Durchschnittliche Projektlaufzeit

Die meisten Projekte laufen zwischen drei und vier Jahren. In 2021 betrug die durchschnittliche Laufzeit einer RIA 38,82 Monate. Bei den drei CSAs gibt es mit dem Netzwerkprojekt der Nationalen Kontaktstellen, Net4SocietyHE, einen deutlichen Ausreißer: Dieses Projekt wird 84 Monate, also 7 Jahre laufen.

Durchschnittliche Anzahl Konsortialpartner nach Maßnahmentyp

Maßnahmentyp	Geringste Anzahl Partner	Mittelwert Anzahl	Größte Anzahl
RIA	5	11,41	29
CSA	17	22,67	29
Mittelwert gesamt		12,0	

Abbildung 15: Durchschnittliche Partneranzahl

Bei der Anzahl der Konsortialpartner in den geförderten Projekten gibt es eine große Bandbreite. RIA-Projekte schwankten zwischen einem Konsortium mit nur fünf Partnern, und einem Projekt, das 29 Partner zusammenbrachte. Im Durchschnitt hatten die RIA-Projekte 11,41 Partner – also deutlich mehr Partner als die vorgeschriebene Mindestpartnerzahl von drei Teilnehmenden. Die CSAs waren von der Partneranzahl her noch einmal größer aufgestellt, und brachten durchschnittlich 22,67 Partner zusammen. Dies ist auch naheliegend, da es bei CSA-Maßnahmen häufig auch um Aspekte der Netzwerkbildung geht.

3.5. Organisationstypen der Teilnehmenden

Beteiligung und Erfolgsquoten nach verschiedenen Organisationstypen

Die größte Gruppe der Antragstellenden bilden Universitäten und andere Hochschulen („Higher or Secondary Education“), gefolgt von privaten Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Die höchsten Erfolgsquoten weisen Forschungseinrichtungen (20,5% der Antragsbeteiligungen gelangen zur Förderung) und Universitäten/Hochschulen auf (18,6%). Private Unternehmen kommen dagegen nur auf eine Erfolgsquote von 9,5%.

HEU-Cluster 2-2021-Calls (Deadline 07.10.2021)

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	1716	319	18,6%
Research organisations	600	123	20,5%
Private for profit (excl. education)	851	81	9,5%
Public body (excl. research and education)	331	38	11,5%
Others	582	89	15,3%
Gesamt	4080	650	15,9%

Abbildung 16: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für alle Calls HORIZON-CL2-2021

Schaut man sich die Auswertungen der einzelnen Calls an, so fällt auf, dass die Erfolgsquoten der Organisationstypen sich in den unterschiedlichen Calls unterscheiden. Im „Democracy“-Call und im „Transformations“-Call haben Hochschulen und Forschungseinrichtungen die höchsten Erfolgsquoten. Im „Heritage“-Call sind dagegen Einrichtungen erfolgreicher gewesen, die in die Kategorie „Other“ gehören. Hinter dieser Kategorie verbergen sich im Fall des „Heritage“-Calls v.a. Museen und andere Kultureinrichtungen. Viele Ausschreibungen im „Heritage“-Call waren explizit auch auf die Beteiligung dieser Akteure ausgerichtet – eine Besonderheit gegenüber den anderen Calls. Weitere Unterschiede zwischen den Calls betreffen z.B. private Unternehmen („Private for profit“). Während diese im „Democracy“-Call nur einen kleinen Anteil der Teilnehmenden ausmachen, und auch im „Transformations“-Call vergleichsweise wenige Privatunternehmen gefördert werden, stellen diese im „Heritage“-Call die zweitgrößte Gruppe der Teilnehmenden.

Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	402	124	30,8%
Research organisations	110	31	28,2%
Private for profit (excl. education)	60	9	15,0%
Public body (excl. research and education)	13	1	7,7%
Others	108	17	15,7%
Gesamt	693	182	26,3%

Abbildung 17: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01

Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	648	55	8,5%
Research organisations	316	36	11,4%
Private for profit (excl. education)	560	43	7,7%
Public body (excl. research and education)	228	11	4,8%
Others	283	38	13,4%
Gesamt	2035	183	9,0%

Abbildung 18: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01

Call HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	661	135	20,4%
Research organisations	156	39	25,0%
Private for profit (excl. education)	225	26	11,6%
Public body (excl. research and education)	71	6	8,5%
Others	186	28	15,1%
Gesamt	1299	234	18,0%

Abbildung 19: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für Call HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01

Verteilung der Fördermittel auf Organisationstypen

Den folgenden Abbildungen 19-22 ist zu entnehmen, dass im Jahr 2021 ein Großteil (55,4%) der bewilligten Fördermittel auf Universitäten und Hochschulen entfallen. Rund ein Fünftel (21,3%) der bewilligten Fördermittel erhalten Forschungseinrichtungen.

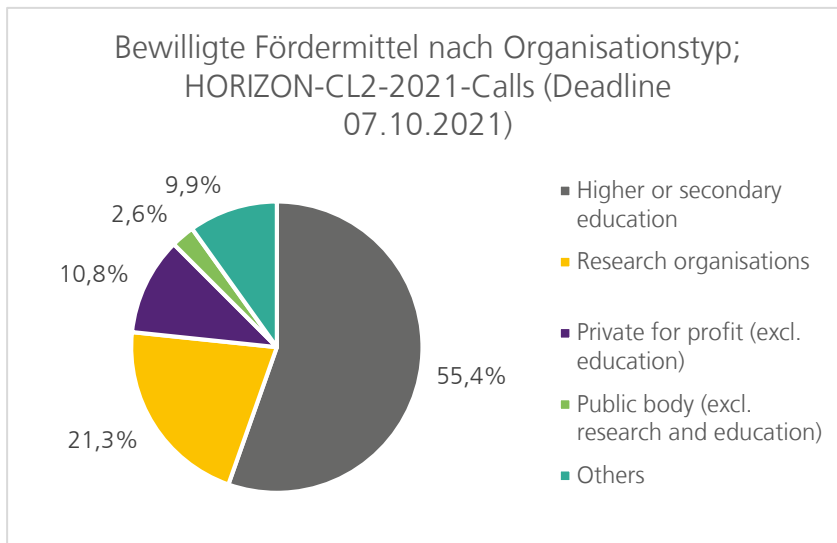


Abbildung 20: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, alle Calls HORIZON-CL2-2021

Auch hier ergeben sich, wie die Abbildungen der einzelnen Calls zeigen, teils erhebliche Unterschiede.

Die große Gruppe der Universitäten und Hochschulen erhält drei Viertel der Fördermittel im „Democracy“-Call – im „Transformations“-Call sind es dagegen knapp

zwei Drittel und im „Heritage“-Call nur noch gut ein Drittel der Mittel. Der Anteil der Privatunternehmen an den Fördermitteln reicht von 3,3% im „Democracy“-Call über 6,5% im „Transformations“-Call bis hin zu 22,8% im „Heritage“-Call.

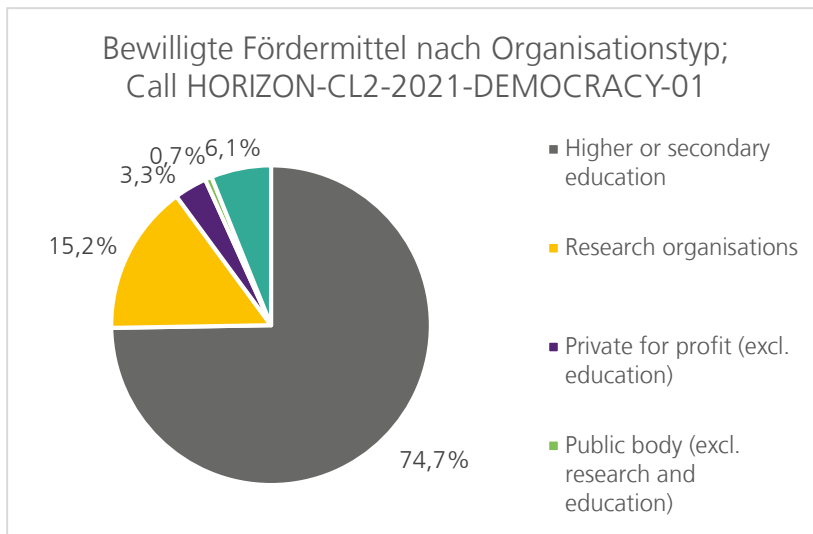


Abbildung 21: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01

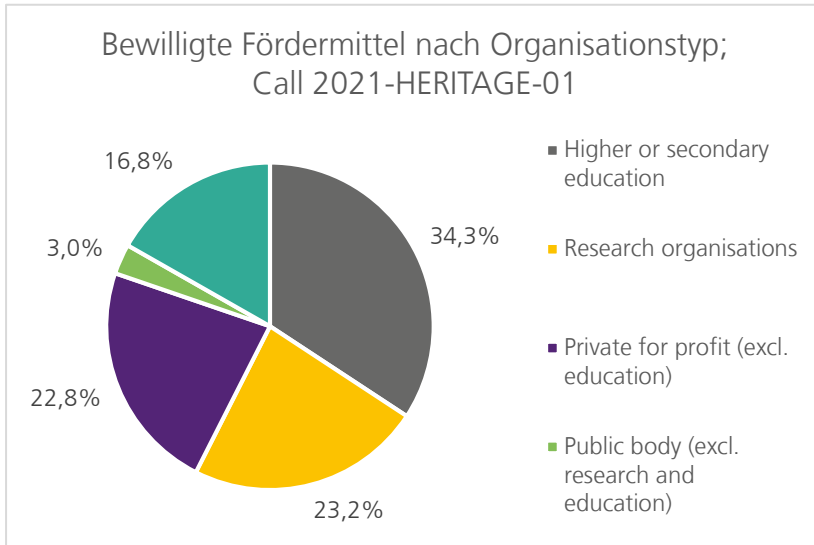


Abbildung 22: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01

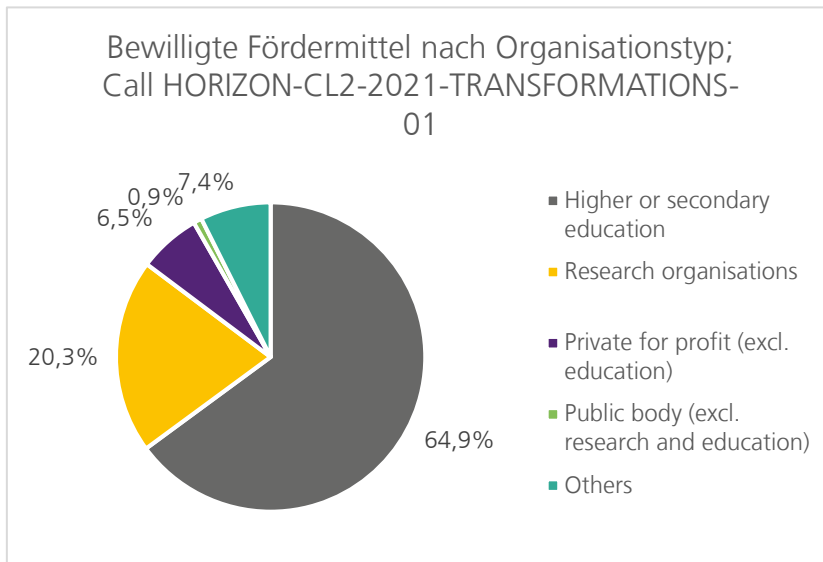


Abbildung 23: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Call HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01

Anzahl geförderte Einrichtungen nach Organisationstyp

Schaut man sich die nominelle Verteilung der geförderten Einrichtungen an, so zeigt sich ein ähnliches Bild wie in der zuvor dargestellten Verteilung nach Fördermitteln. Während Hochschulen im „Democracy“-Call und „Transformations“-Call dominieren, zeigt sich im „Heritage“-Call eine ausgewogenere Balance zwischen verschiedenen Organisationstypen.

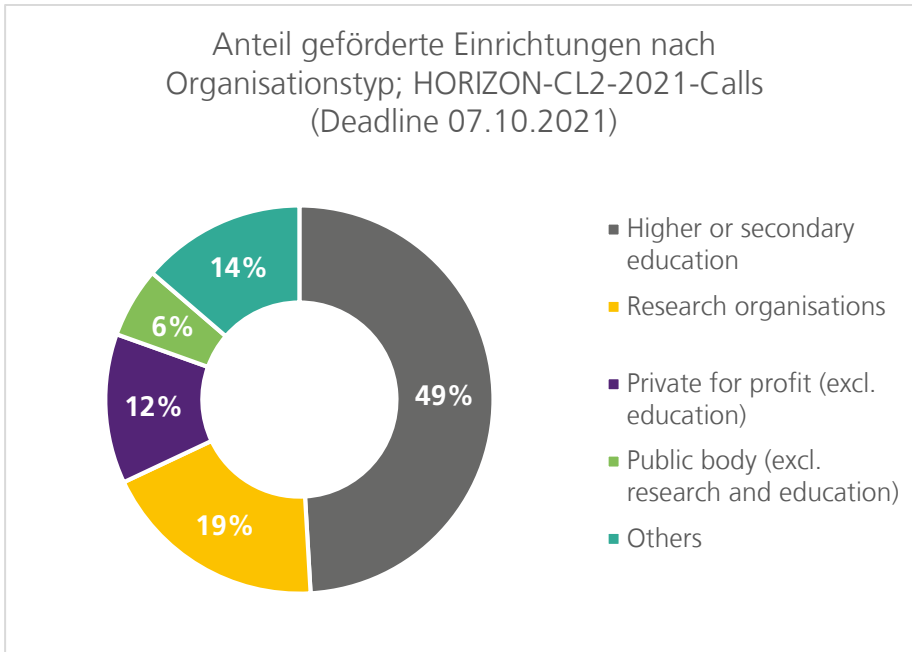


Abbildung 24: Anteil Organisationstypen, alle Calls HORIZON-CL2-2021

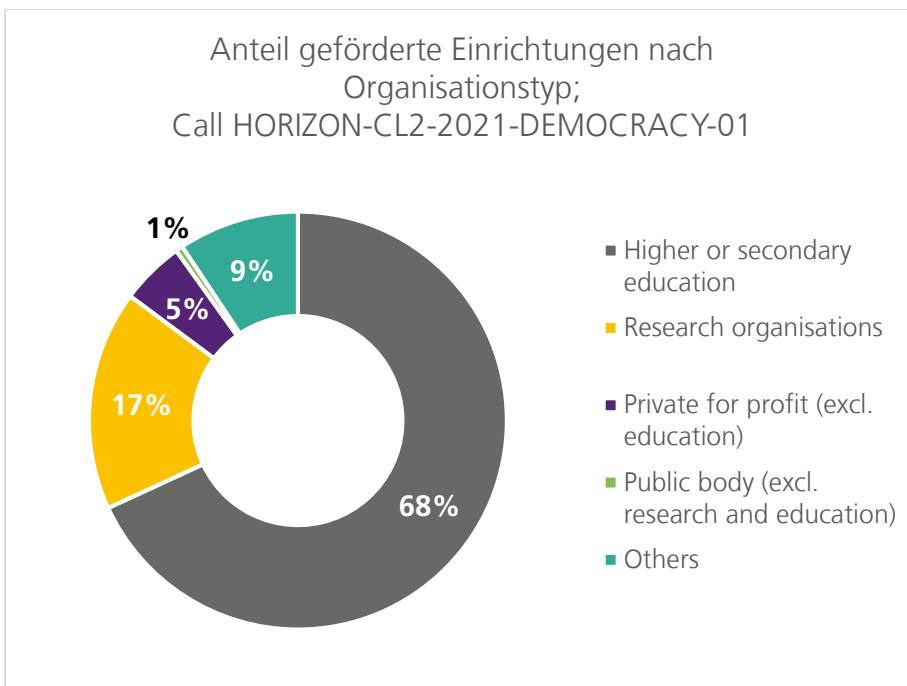


Abbildung 25: Anteil Organisationstypen, Call HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01

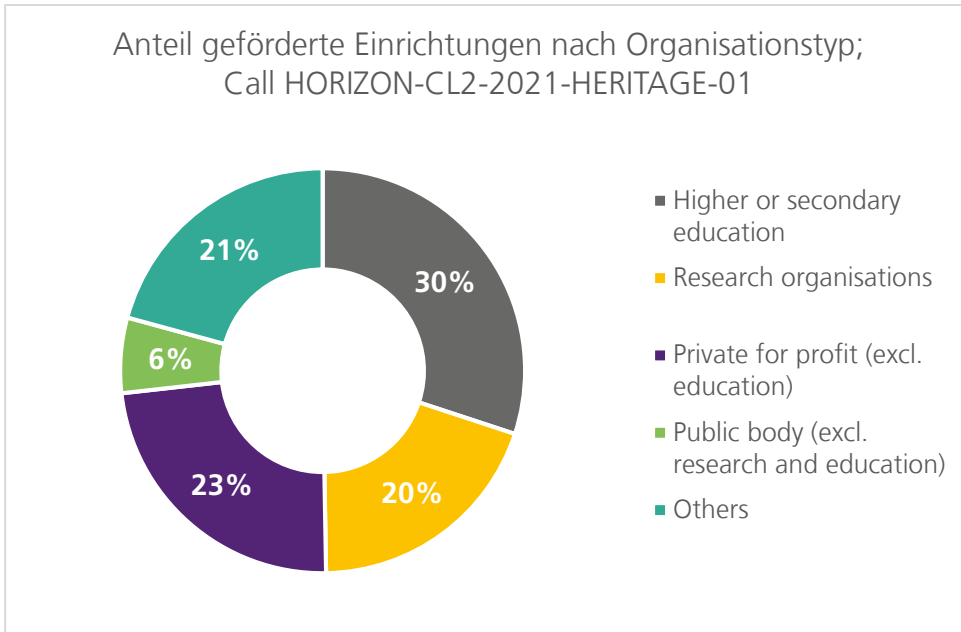


Abbildung 26: Anteil Organisationstypen, Call HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01

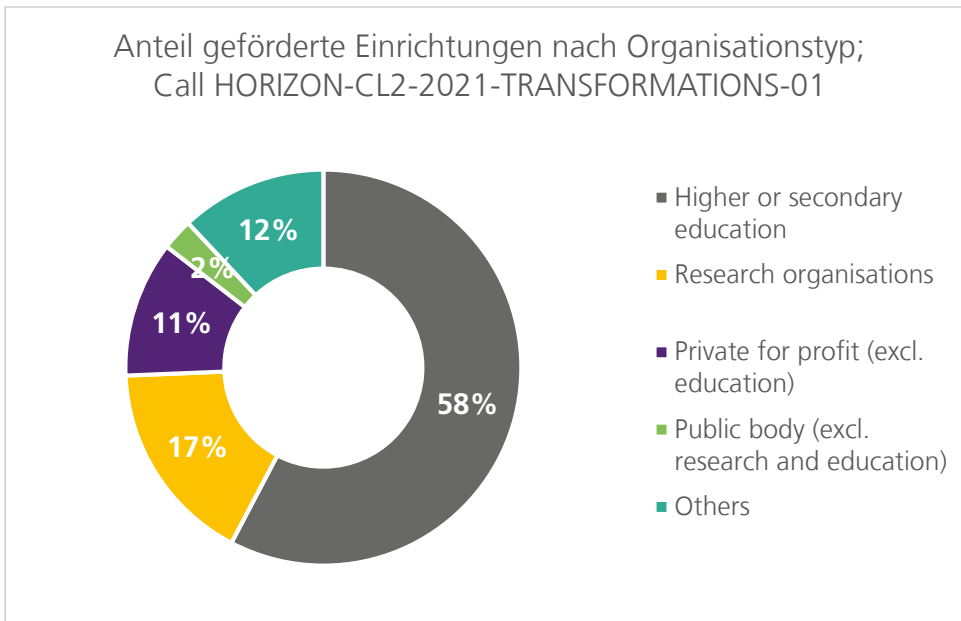


Abbildung 27: Anteil Organisationstypen, Call HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01

3.6. Punktzahl

Wie die folgende Abbildung 27 zeigt, erzielen die zur Förderung vorgeschlagenen Anträge durchschnittlich eine Punktzahl von 12,96 Punkten. Je nach Topic, reichten auch etwas niedrigere Punktzahlen für die Förderung – oder andersherum waren noch höhere Punktzahlen für den Erfolg nötig.

Die durchschnittlich erreichte Punktzahl aller eingereichten Anträge betrug 9,2 Punkte.

Topic	Durchschnittlich erreichte Bewertungspunktzahl zur Förderung vorgeschlagener Anträge (main list)
Democracy and Governance: HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01	
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-01: The future of liberal democracy in Europe	13,33
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-02: Economic models and modern democracies	11,67
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-03: Feminisms for a new age of democracy	13,75
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-04: Democratic politics in the EU's neighbourhood	13,00
HORIZON-CL2-2021-DEMOCRACY-01-05: Politics and governance in a postpandemic world	13,00
Cultural Heritage & CCIs: HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01	
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-01: Green technologies and materials for cultural heritage	13,00
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-02: New ways of participatory management and sustainable financing of museums and other cultural institutions	12,67
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-03: Cultural and creative industries as a driver of innovation and competitiveness	12,67
HORIZON-CL2-2021-HERITAGE-01-04: Preserving and enhancing cultural heritage with advanced digital technologies	14,20
Social and economic transformations: HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01	
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-01: Estimates of irregular migrants in Europe - stakeholder network	12,00
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-02: Providing support in a changing world of work and social protection	12,67
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-03: Determining key drivers of inequality trends	13,33
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-04: Addressing poor learning outcomes in basic skills and early school leaving at national, regional and local level in Europe	12,00
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-05: Integration of emerging new technologies into education and training	13,75
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-06: Towards a new normal? Employment and social impacts of changing supply chains and declining trade intensities	12,00
HORIZON-CL2-2021-TRANSFORMATIONS-01-07: Upgrading Independent Knowledge on Contemporary China in Europe	13,00
Gesamt	12,96

Abbildung 28: Durchschnittliche erreichte Punktzahlen geförderter Anträge

3.7. Geförderte Projektbeteiligungen nach Bundesland

Die folgende Abbildung 28 zeigt die geographische Verteilung der geförderten Projektbeteiligungen deutscher Antragsteller. Das Bundesland mit den meisten Projektbeteiligungen (12) ist Berlin, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (9). Danach folgen Einrichtungen aus Bayern und Sachsen (jeweils 4 Projektbeteiligungen).

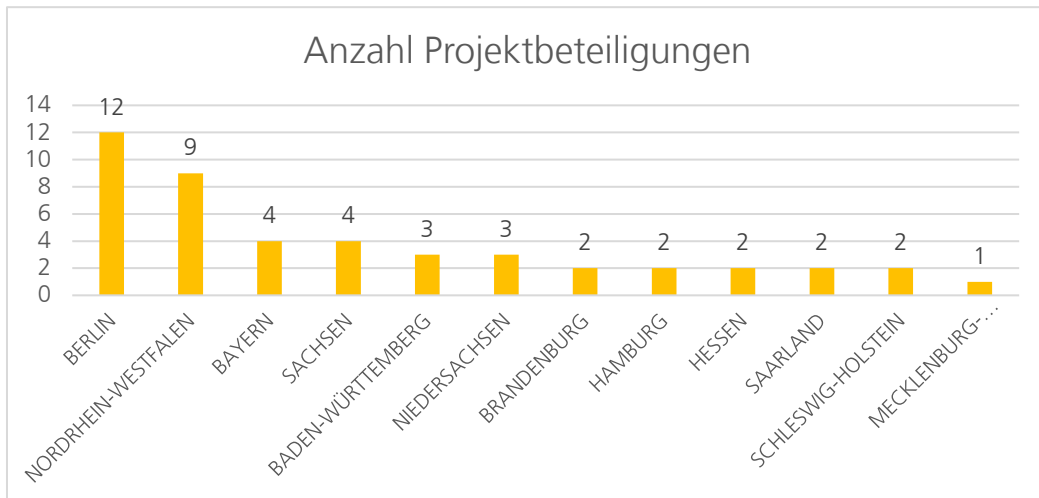


Abbildung 29:

Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten, alle Calls HORIZON-CL2-2021

3.8. Bevorzugte Partnerländer deutscher Einrichtungen

Die Abbildung 29 gibt einen Einblick in die Verteilung der Partnereinrichtungen geförderter deutscher Einrichtungen in den CL2-2021er-Calls. Die Übersicht zeigt die Anzahl an Projektpartnern je Land in geförderten Projekten, bei denen deutsche Einrichtungen beteiligt sind. Länder, mit denen maximal nur eine Projektpartnerschaft bestand, fehlen in dieser Darstellung.

Aus der Analyse geht hervor, dass deutsche Einrichtungen, wie auch schon in der Vergangenheit, besonders häufig mit italienischen Partnern zusammengearbeitet haben. Insgesamt sind an den geförderten Projekten mit deutscher Beteiligung 35 italienische Einrichtungen beteiligt. Es folgen Einrichtungen aus Spanien (28), Frankreich, Belgien und Griechenland (jeweils 21 Projektpartner). Damit ist die Top 5-Gruppe der Projektpartner ähnlich, aber nicht identisch mit denen der Ausschreibungen 2020, als die Gruppe der Projektpartner ebenfalls von Italien angeführt wurde, gefolgt von Belgien, Spanien, Niederlande und Österreich.

Partner aus dem Vereinigten Königreich liegen mit 18 Kooperationen auf Platz 7 (2020: Platz 9 mit 11 Kooperationen). Damit ist die Zahl der Kooperationen trotz weiterhin ausstehender Assoziierung des Vereinigten Königreichs wieder leicht angestiegen.

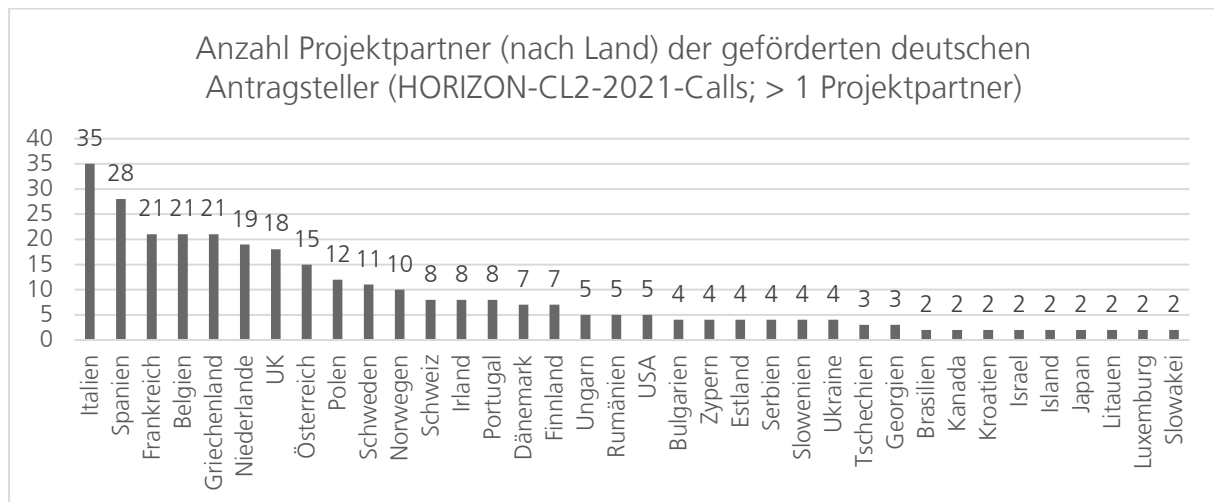


Abbildung 30: Anzahl Projektpartner der geförderten deutschen Einrichtungen, alle HORIZON-CL2-2021-Calls

3.9. Eingeworbene EU-Fördermittel im Ländervergleich

Deutsche Einrichtungen haben in den ausgewerteten Ausschreibungen im Vergleich mit Einrichtungen aus anderen Ländern die höchste Summe an EU-Fördermitteln eingeworben: insgesamt rund 16,3 Millionen €. Das entspricht 9,9% der Fördermittel insgesamt. Damit führen die Einrichtungen aus Deutschland eine Spitzengruppe aus fünf Ländern an, die bei den eingeworbenen Fördermitteln relativ dicht beieinander liegen und sich deutlich von anderen Ländern absetzen. Neben Deutschland gehören dazu die Niederlande, Italien, Belgien und Spanien. Zusammen erhielten diese fünf Länder knapp die Hälfte der EU-Fördermittel, die insgesamt in den Ausschreibungen zur Verfügung standen.

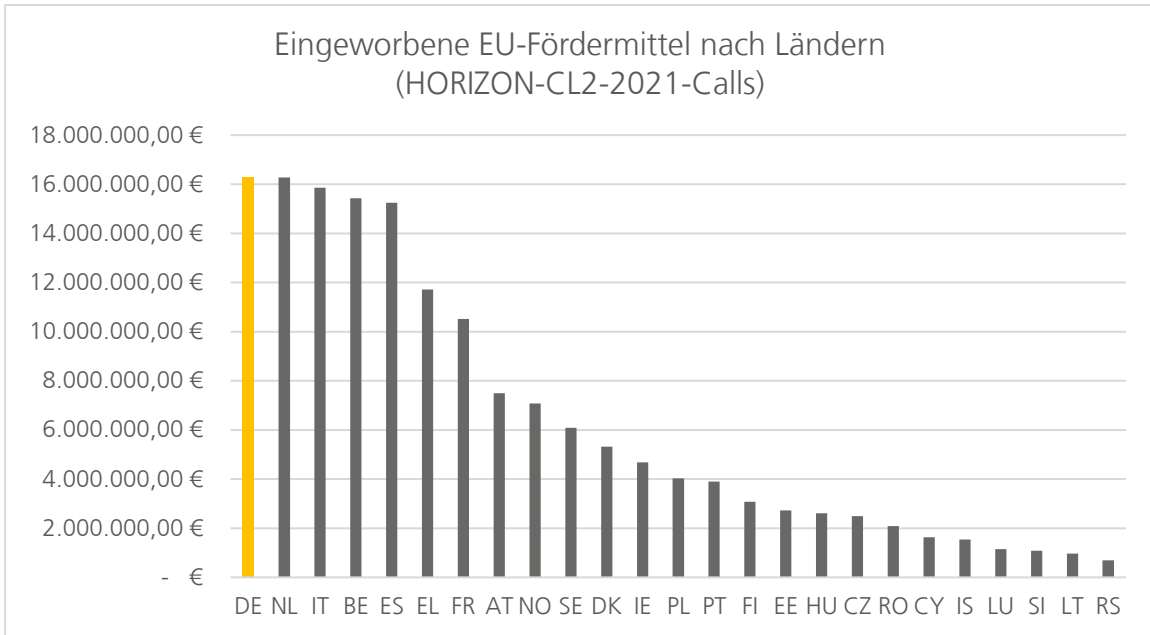


Abbildung 31: Eingeworbene EU-Fördermittel, alle Calls HORIZON-CL2-2021

Im Vergleich zu Horizont 2020 bleibt die Länder-Rangliste bzgl. der eingeworbenen Fördermittel konstant – mit dem einzigen Unterschied, dass das Vereinigte Königreich in Horizont 2020 in der Spitzengruppe mit dabei war und nun gar keine Fördergelder mehr erhalten kann.

3.10. Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land

Während Deutschland bei den eingeworbenen Fördermitteln auf Platz 1 liegt, sieht es bei den Koordinationen in geförderten Projekten etwas anders aus: Hier liegt Deutschland gemeinsam mit Belgien und den Niederlanden auf dem vierten Platz, hinter Italien, Spanien und Griechenland.

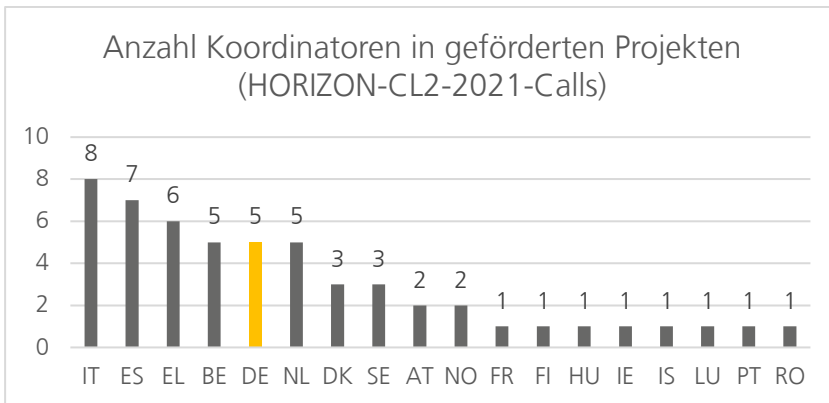


Abbildung 32: Anzahl Koordinatoren in geförderten Projekten nach Land, alle HORIZON-CL2-2021 Calls

Kontakt

Christina Bitterberg
 DLR Projektträger | Bonn
 Tel.: +49 228 3821 1711 | E-Mail: Christina.Bitterberg@dlr.de